

Regionale Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg



Expertenkreis Übergang Schule-Beruf

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Protokoll des Treffens vom 02.11.2015

TeilnehmerInnen:

Bettina Rosenbusch (Billenetz), Sabine Oertel-Sieh (Produktionsschule Horn&Bergedorf), Andreas Schwabe (G8), Regine Last (ReBBZ Billstedt), Martin Peetz (Autohaus Wichert), Sadiye Celik (Fachamt Sozialraummanagement), Matthias Braun (Agentur für Arbeit), Sigrid Kattner (Beschäftigung und Bildung), Ann-Kathrin Mölling (Jobsen – Jugend Aktiv Plus), Ignaz Spies (Berufs- und Studienkoordinator STS Öjendorf)

Moderation: Bettina Rosenbusch

1. Aktueller Austausch

Sabine Oertel-Sieh

- berichtet von BVBpro : noch 15 Plätze frei in drei Werkstattbereichen (Tischlerei, Buchbinderei, Druckerei)
- davon auch 6 Plätze für nicht mehr Schulpflichtige Jugendliche zu vergeben

Andreas Schwabe

- drei neue internationale Klassen mit jeweils 17 Schülern: ambitioniertes Ziel, dass bis Ende 2017 die deutsche + englische Sprache beherrscht wird. Umsetzung unter anderem durch Blockpraktika.

Regine Last

- es gibt noch nichts neues vom Kompasspraktikum, ist noch nicht klar, ob die ESA-Leute auf einen Tag Praktikum gehen

Martin Peetz

- von 70 Auszubildenden sind noch 69 da, der eine ist freiwillig gegangen, Autohaus Wichert bekommt neues Gelände dazu und wird auch bezüglich der Auszubildenden Karosserie und Lackierer um das Doppelte expandieren, er selbst möchte mehr Leute ausbilden, da der Markt leergefegt ist, viele Organisationen treten bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen an ihn heran

Matthias Braun

- befindet sich in der vollen Phasen der Bewerbergewinnung, er ist wieder für die G8 zuständig

Sadiye Celik

- generell für Hamburg Ost und Hamburg Mitte Kern zuständig
- berichtet von passage (Sprachförderung für bestimmte (Ausbildungs-) Berufe)

Sigrid Kattner

- berichtet von der Situation im Projekt
- es sind bereits viele Flüchtlinge im Projekt angekommen

Ignaz Spies

- Uni Lever lud 30 Schüler ein für ein Bewerbungstraining
- 90-minütiges Vorstellungsgespräch am Samstag, um Eigenmotivation herauszustellen
- Grohne sucht noch Leute für die Potenzialanalyse, eine IVK-Klasse, bekommen ESF-Zuschlag Einstiegsbegleitung

Bettina Rosenbusch

- Projekt „AM Fluss“ für Langzeitarbeitslose ab 26 Jahren, mehrere Honorarkräfte plus eine halbe Stelle,
- Bettina bringt noch den Lehrstellenatlas im BIZ und bei Sadiye vorbei, da er dort nicht angekommen ist

2. Allgemeines

- Jobcafe Merkenstraße, Schüler können hier kostenlos Nachhilfe erhalten, einfach mal anrufen
 - WIR-Zentrum: keine genauen Vorgaben, machen erstmal alles, was so anfällt und schauen dann, was sie bewerkstelligen können im Zusammenhang mit Arbeitssuche und Sozialberatung
 - Herr Peetz Kontakt mit Weiterbildung Elbcampus der Handwerkskammer – es stecken unglaublich viele Potenziale in den neu ankommenden Jungerwachsenen
 - Die Beobachtung von Herrn Braun ergibt, dass das aktive Sprachvermögen bei den Flüchtlingen in der Realität oft nicht B1 oder B2 Niveau ergibt, sondern höchstens A2. Er selbst kann auch keine Deutschkurse vergeben. Was macht man: Praktikerqualifizierung als Ausflucht? Avm auf drei Jahre ausdehnen? Berufsabschlussprüfungen in den jeweiligen Landessprachen? Ausbildung verlängern? Wird noch innerhalb der Kammer heiß diskutiert
 - Herr Peetz merkt an, dass eine Verlängerung der Ausbildung für den Betrieb nicht wirtschaftlich und schwer umzusetzen ist. Auch in der Werkstatt bekommt man die Akzeptanz über Fachwissen, sonst hat man verloren.
- Idee Bettina geht Richtung HAP: 1 Jahr beim Träger, dann in die Betriebe
- Herr Schwabe betont nochmals die Wichtigkeit der Schule und des Sprachelernens als intensive Phase vor alles andere zu stellen
 - Sadiye Celik berichtet von einer hohen Anzahl traumatisierter Flüchtlinge bei ihr
- Umgang mit Traumatisierung ist Thema der Regionalen Bildungskonferenz am 08.12.2015 16.30-19.30 Uhr in der Stadteilschule Öjendorf

3. Themenvorschläge

- Teilzeitausbildung (Sait) Servicestelle Ausbildung in Teilzeit – Frau Knerr (Beschäftigung + Bildung) dazu einladen
 - Herr Beste Vorstellung der Aktivitäten an der Brüder-Grimm
 - Agentur Jobtransfer (straffällige Jugendliche)
 - Sinti und Roma in Zusammenhang mit Schulabstinenz
 - Islamisierung: Jugendliche driften in eine schattige Richtung ab
- Projekt Vertigo – Herr Taubert – Sadiye Celik würde Kontakt herstellen

Nächster Termin: 14. Dezember, 15-17 Uhr Billenetz-Büro

Themenschwerpunkt: Vorstellung des Vorhabens „work and integration for refugees (W.I.R.)“ durch Hans Nauber (Basfi)

Hamburg, 18.11.2015

geschrieben von: Ann-Kathrin Mölling